

Mit fast 80 Erwachsenenbegegnungen beendet der Tennisverein Visbek e.V. seine Sommersaison 2011...

Nach Abschluss der großen Jugendmeisterschaften zogen die Erwachsenen in Visbek nach. Angelegt hatte das Organisationsteam um Sportwart Yves-Christopher Böhm und Pressewart Michael Bahlmann 6 Konkurrenzen, davon jeweils 3 Einzel- und 3 Doppeldisziplinen. Während sich insbesondere die Damen und Herren der Punktspiellmannschaften bei den Einzelnen etwas zurückhielten waren bei den Doppel- und Mixedfeldern wieder alle dabei. 32 Paarungen galt es jeweils mit einem Partner zunächst zusammen- und anschließend im Tableau auszulosen. Wie gewohnt auch in diesem Jahr alle mit Nebenrunden. Unglaublich lange und knappe Begegnungen sprengten dabei durchgehend den Zeitplan. Gut, dass die Meisterschaften mit etwas über 2 Wochen vom 07. bis 24. September, großzügig ausgeplant worden sind. Den Meistertitel bei den Damen 30 erzielte Elisabeth Haake gegen Sandra Wehry. Wehry hatte zuvor überraschend Barbara Freese bezwingen können. Bei den Herren 45 gewann Klaus Gätjen den Titel. Er bezwang Werner Meyer mit 6:7, 6:2, 6:3. Die mit Abstand längste Zeit stand während der gesamten Meisterschaften wohl Rainer Marischen auf dem Tennisplatz. Schon im Halbfinale der Herrenhobby Einzelkonkurrenz musste er gegen Clemens Nüske über 3 Stunden ran. Im folgenden Endspiel durfte er dann ebenfalls noch in die Verlängerung. Hier unterlag Marischen gegen Ronny Schröder im dritten Satz mit 6:2, 4:6 und 6:3. Und auch die nahezu 3,5 Stunden Spielzeit im Endspiel der Doppelkonkurrenz belohnten ihn am vergangenen Samstag nicht mit einem Titel. An der Seite von Michael Bahlmann unterlag er gegen Jürgen Fangmann und Norbert Engelmann mit 6:3, 6:7 und 4:6. Fangmann komplettierte mit diesem Meistertitel den Endspielreigen seiner erfolgreichen Familie. Das absolut größte Feld war auch in diesem Jahr die Mixedkonkurrenz. Die gemischten Doppel warteten dabei durchweg mit spannenden Begegnungen auf. Einen Höhepunkt stellten die Halbfinals dieser Konkurrenz dar. Obwohl bereits früh am Freitagnachmittag begonnen, konnten auch sie wegen Dunkelheit nur in der Halle zuende gespielt werden. So mussten beide Endspielpaarungen zum Erreichen des Finals in der Runde zuvor in den dritten Satz. Rosi Gätjen und Boris Salewski behielten am Ende mit 6:7, 6:4, 6:4 gegen Brigitte Fangmann / Malte Pawel genauso die Oberhand wie Cora Bramlage an der Seite von Heiner Koldehoff mit 6:2, 3:6, 6:3 gegen das Duo Sabine Langfermann / Jürgen Fangmann. Im Endspiel gewannen Gätjen / Salewski dann mit 6:4 und 6:1 recht deutlich. Cora Bramlage musste zuvor im Finale der Damenkonkurrenz ebenfalls in den dritten Satz. Mit ihrer Partnerin Barbara Freese konnte sie jedoch auch hier nur einen Satz gewinnen. Das Doppel Erika Bahlmann-Böhm / Anke Scheele fand nach verlorenem ersten Satz zunehmend in die Begegnung und konnte dann Durchgang Zwei und Drei klar für sich zum Meistertitel entscheiden.

Im Zuge der Siegerehrung bedankte sich der erste Vorsitzende bei Sportwart Yves-Christopher Böhm und bei allen Spielern und Helfern die zu dieser tollen Veranstaltung beigetragen haben. „Auch in diesem Jahr konnte sich das große Teilnehmerfeld wieder sehen lassen“.

Siegerliste Erwachsenen Einzelmeisterschaft:

Damen 30	Elisabeth Haake – Sandra Wehry	6:0 6:3
Herren 45	Klaus Gätjen – Werner Meyer	6:7 6:2 6:3
Herren Hobby	Ronny Schröder –Rainer Marischen	6:2 4:6 6:3

Siegerliste Erwachsenenendoppel- und Mixedmeisterschaft:

Damen Doppel	Erika Bahlmann-Böhm/Anke Scheele - Cora Bramlage/Barbara Freese	3:6 6:2 6:1
-Platz 3-	Mechthild Hölscher/Sabine Langfermann – Mechthild Tapken/Edith Engelmann	
Nebenrunde	Ilona Schillmöller/Mechthild Feldhaus – Annemarie Backhaus/Elisabeth Haake	6:4 6:3
Herren Doppel	Norbert Engelmann/Jürgen Fangmann – Rainer Marischen/Michael Bahlmann	3:6 7:6 6:4
- Platz 3-	Malte Pawel/Michael Scheele – Hagen Metzler/Erwin Pawel	
Nebenrunde	Thomas Freese/Heiner Koldehoff – Clemens Nüske/Rainer Langfermann	6:1 7:5
- Platz 3 -	Andreas Bramlage/Josef Schillmöller – Werner Meyer/Frank Uhlhorn	
Mixed	Rosi Gätjen/Boris Salewski – Cora Bramlage/Heiner Koldehoff	6:4 6:1
- Platz 3 -	Brigitte Fangmann/Malte Pawel – Sabine Langfermann/Jürgen Fangmann	
Nebenrunde	Nora Engelmann/Christian Wittkötter – Mechthild Neumeister/Josef Schillmöller	3:0 Aufgabe
- Platz 3 -	Brigitte Pawel/Andreas Bramlage – Barbara Freese/Hagen Metzler	

